

BURGTHEATER PRÄSENTATION DER „STADTRECHERCHEN“-PROJEKTE DER OFFENEN BURG AM 25. JUNI



Fotos: Richard M. Werner (2), Georg Soulek (1)

Mit Workshopschreibern aus verschiedenen Kunstsparten haben sich die „Stadtrecherchen“ des Burgtheaters an die Bevölkerung in Floridsdorf und Donaustadt gewandt.

Transdanubien erobert Bühne des Burgtheaters

Am 25. Juni finden in der Burg die „StadtRecherchen“ statt. Mit dabei sind auch Darsteller aus Floridsdorf.

(rg). Jeder Star der heimischen Theaterszene träumt von einem Auftritt im Wiener Burgtheater. Am 25. Juni gehört die Bühne jedoch einzig und allein hundert Laiendarstellern aus Floridsdorf und der Donaustadt. Diese haben im Rahmen des Projekts „StadtRecherchen“ gemeinsam mit Künstlern Präsentationen zu Themen wie Rache, Gerechtigkeit, Krieg und Demokratie, Familie und Schicksal erarbeitet.

Mit dabei sind unter anderem auch Darsteller der Rennbahnwagsiedlung/Angewandte Social Design, Schulgruppen der De-La-Salle-Schule in Strebersdorf und Schüler des Bertha-von-Suttner-Schulschiffs. Arian Berg, Leiter der StadtRecherchen: „Wäre Transdanubien eine eigene Stadt, wäre sie die zweitgrößte in Österreich. Hier gibt es also sehr viele Menschen, die sich durch Kunst ausdrücken wollen, und wir bieten diesen Leuten eine Bühne.“

Senioren vor der Kamera

Wir durften einen Pensionistentreff aus dem Nachbarbezirk Donaustadt bei den Proben begleiten. „In unserem Projekt geht



Peter Muzak mit Darstellerin Heidi bei einem Aufwärmspiel. Am 25. Juni gibt es das Ergebnis im Burgtheater zu sehen.

Foto: Gindl

es um den Moment, den Theaterschauspieler haben, bevor sie zu spielen beginnen. Man steht auf der Bühne und ist einen Moment lang noch man selbst und dann schlüpft man in eine andere Rolle. Genau diesen Augenblick wollen wir zeigen“, so Gerlinde, eine der Schauspielerinnen. „Spielerische Aufwärmübungen nehmen Hemmungen und lockern die Stimmung, das ist sehr wichtig, bevor man zu filmen beginnt“, sagt die Videokünstlerin Karoline Riha, die gemeinsam mit Peter Muzak die Pensionistengruppe betreut. Beim gemeinsamen Spiel werden Gestik, Stimmeinsatz und Mimik geübt. „In jedem von ihnen steckt ein Künstler und mit etwas Spiel und Spaß lässt sich der prima hervorlocken“, so Peter Muzak.



Eine Pensionistengruppe beim spannenden Filmdreh.

Foto: Gindl

ZUR SACHE

Am Sonntag, den 25. Juni, öffnen sich ab 11 Uhr die Burgtüren für die „StadtRecherchen“. Voraussichtliches Ende ist um 17 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei! Zählkarten gibt es ab 9. Juni an den Bundestheaterkassen.

Arbeit

Lehr
Arbeits



19.08.11

0007 1424

Aufmerksamkeit ist für die Gruppe kein Problem

Termin

Leha
Riha etc.



Gruppe für

Robert das



Karoline Riha erklärt der Pensionistengruppe den Plan für den Filmdreh

Termin

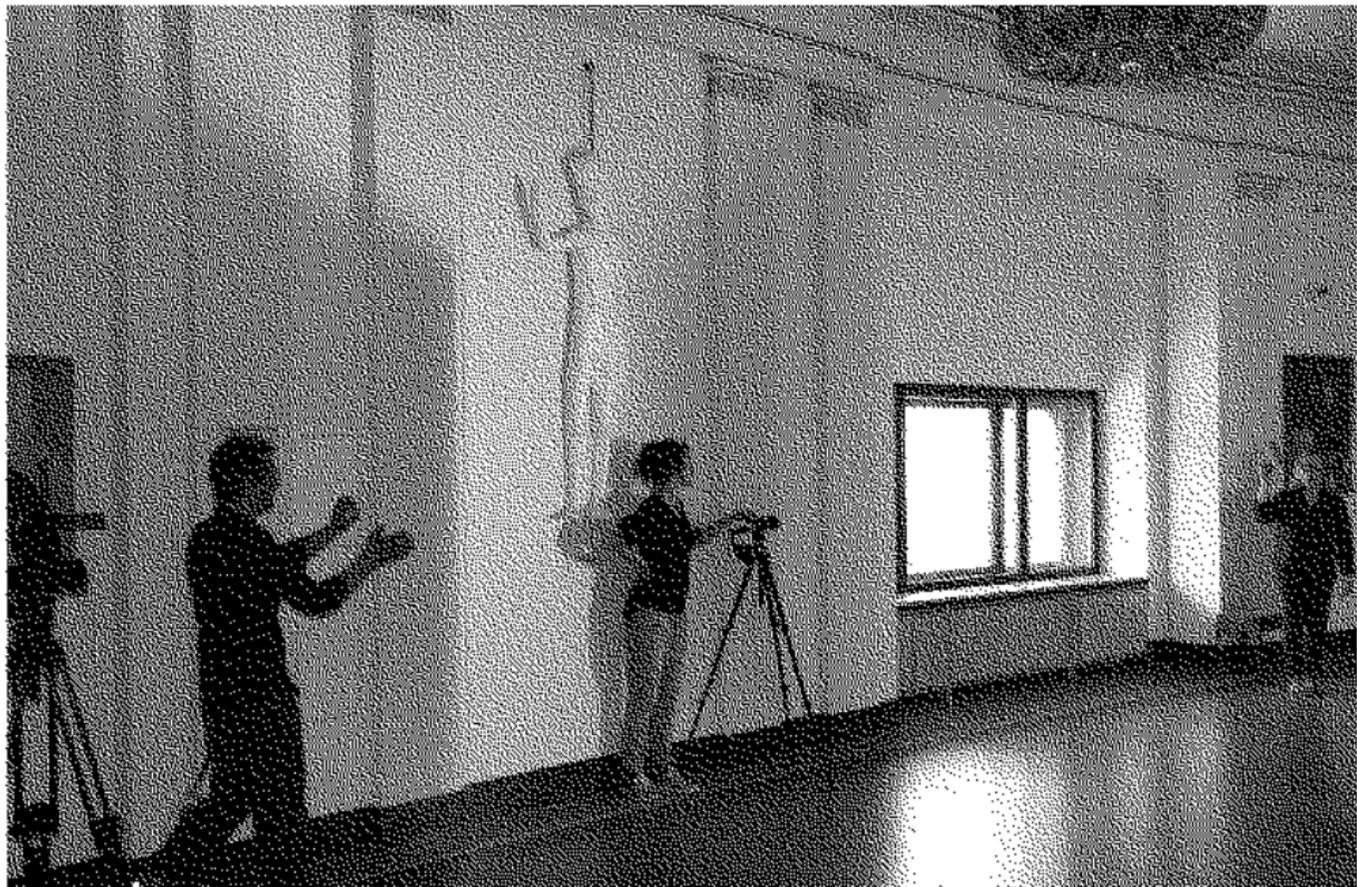
Ort

Ort



Ort

Ort



Drehort ist heute der Gang des Burgtheaters

88 - 8827908

88 - 8827908

Terrain

4. Juli
in Zusammenarbeit



in Zusammenarbeit

Kurze Besprechung vor Drehstart

Termin

7. 1. 2018

10:00 - 12:00



10:00 - 12:00

Die Künstlerin am Werk



Die Donaustädter Pensionistengruppe hat sehr viel Spaß beim Filmdreh